

Zur Information

Nutzungshinweise für die Umrüstung von vorhandenen Leuchtstofflampe in LED-Röhren

1. Das Umrüsten vorhandener Leuchtstoffröhren in LED-Röhren darf nicht unter Spannung erfolgen:
 - Erstens setzt das Arbeiten unter Spannung spezielle Elektrowerkzeuge voraus und
 - Zweitens ist das Arbeiten unter Spannung lebensgefährlich.
2. Alle nicht benötigten Starter und Vorschaltgeräte sind außer Betrieb zu nehmen , indem diese von der Netzzuführung der Leuchtstoffröhre getrennt werden.

Wir empfehlen folgende Vorgehensweise, weil diese schnell und einfach zu realisieren ist:

- trennen Sie die Kabel von den Leuchtstoffröhrenfassungen und der Netzzuführung,
 - verbinden Sie je ein Kabel von den Leuchtstoffröhrenfassungen mit der Netzzuführung und
 - prüfen Sie die Isolierung der LED-Röhre, wenn die LED-Röhre aus einem Metallgehäuse besteht, dann befestigen Sie einen PE-Anschluss (z.B. Klemme) an der LED-Röhre.
3. Betreiben Sie immer einen Stromkreis mit ein und demselben Leuchtmittel - keine Mischbestückung d.h. keine Leuchtstofflampen und LED-Röhren in einem Stromkreis.
Grund: beim Starten der Leuchtstoffröhre entstehen Spannungen weit über 230 V, was zur Zerstörung der LED-Röhre führen kann.

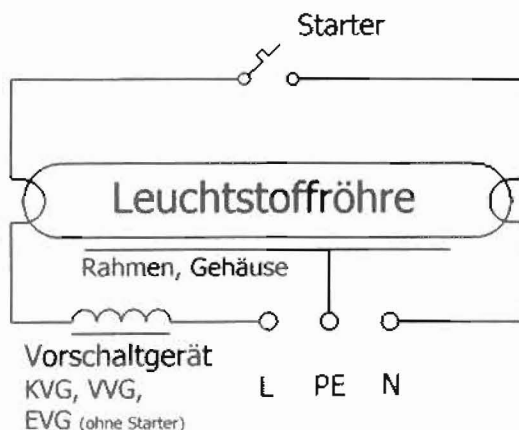


Abb1: Schaltungsaufbau einer Leuchtstofflampe

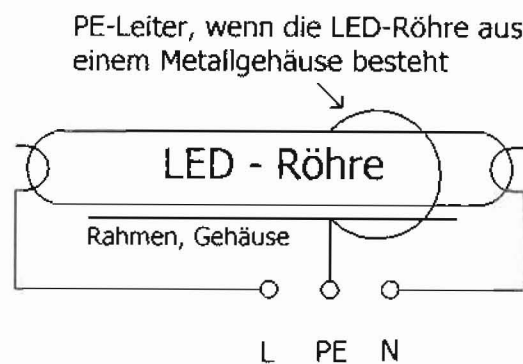


Abb2: Schaltung einer LED-Röhre mit PE-Leiter

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen Elektrofachmann.